

WERTHEIM

NEUERSCHEINUNG - BROSCHÜRE ÜBER DIE „ROUTE DER GENÜSSE“

Wenn sich Gutes potenziert

28. November 2018 Autor: pm

WERTHEIM. Seit Jahren weist die Broschüre über die „Route der Genüsse“ jedem Interessierten den Weg zu ausgesuchten Höhepunkten. Am 10. Dezember wird die Neuauflage für die Jahre 2019 bis 2021 in Niedernberg präsentiert. Unter der Federführung der Tourismusregion Wertheim GmbH konnte die Zahl der Genusspartner von rund 65 im Jahr 2015 auf nunmehr über 90 Betriebe erweitert werden. Das Interesse hat die Erwartungen deutlich übertroffen, sodass die Erstauflage bereits nach zwei Jahren vergriffen war. Daraufhin erfolgte im letzten Jahr ein Nachdruck, in dem Aktualisierungen vorgenommen wurden.

Exquisite Produkte

Die „Route der Genüsse“ verbindet die Region von Aschaffenburg den Main entlang über Wertheim bis nach Würzburg und von der Taubermündung in Wertheim hinauf bis nach Rothenburg ob der Tauber. Entlang der Route reihen sich die Anbieter exquisiter Produkte aneinander. Zu ihnen gehören einige der besten Winzer Deutschlands, die Produzenten von Edelobstbränden und Rumerzeugnissen, edlen Tabaken und Rauchwaren, Ölen, Gewürzen und Backwaren. Gastronomische Betriebe, teilweise mit Sternen dekoriert, exklusive Shoppinghighlights sowie gestaltende Künstler, Sänger und florales Design.

Die „Route der Genüsse“ ist ein Zusammenschluss der Genussbetriebe in der Region mit dem Ziel, Vielfalt, Qualität und Besonderheiten der regionalen Produkte aufzuzeigen. Die mitwirkenden Manufakturen, die teilweise seit Jahrzehnten am Markt bestens aufgestellt und weit über die Grenzen der Region bekannt sind, vereint die Liebe zum Handwerk, die Herstellung und Präzession ihrer Produkte im Einklang mit Natur und Umwelt.

Leidenschaft und Qualität

Neben den Matadoren gibt es viele weniger bekannte Manufakturen, die bislang unbemerkt von einer größeren Öffentlichkeit ihrer Leidenschaft mit ebenso großer Qualität nachgehen und das Netzwerk facettenreicher gestalten. Der Konkurrenzgedanke weicht dem Grundsatz „Gutes potenziert sich“. Auf diese Art wird ein Verbund geschaffen, der jeden Gast nach seinen individuellen Wünschen und Neigungen anspricht und ihn abholen kann.

Damit überregional die Thematik „Genuss“ mit einem großen Gebiet in Verbindung gebracht werden kann, bewerben sich die Betriebe gegenseitig. Das Projekt zeigt ein Alleinstellungsmerkmal für die Region, mit dem ein Verbund mit großer Reichweite aufgestellt wurde.

Nicht die Firmengröße oder Finanzkraft, sondern einzig und allein die Qualitätsphilosophie gilt als Aufnahmevoraussetzung. Die Mitgliedschaft erfolgt über Empfehlung, aber nicht jeder der Interesse

bekundet, findet Berücksichtigung. Für den Besuch der Region wird dem Besucher die Broschüre an die Hand gegeben, welches zielorientiert und ohne komplizierte Eigenrecherche das Besondere präsentiert.

Das Büchlein wird über alle teilnehmenden Betriebe und die involvierten Tourismusverbände verteilt. Darüber hinaus kann der Genussführer über die Internetseite direkt bestellt werden. *pm*

© Fränkische Nachrichten, Mittwoch, 28.11.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.fnweb.de/startseite_artikel,-wertheim-wenn-sich-gutes-potenziert-_arid,1359512.html

Zum Thema